

Antrag

der Abg. Sabine Kurtz u. a. CDU

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Situation und Perspektiven der Schulen für Erziehungshilfe

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Aufgaben die Schulen für Erziehungshilfe haben und an welche Schülerinnen und Schüler sie sich richten;
2. an welchen Standorten es in Baden-Württemberg Schulen für Erziehungshilfe gibt, wie groß ihre Einzugsgebiete sind, mit welchen durchschnittlichen bzw. maximalen Fahrzeiten der Besuch einer Schule für Erziehungshilfe für die Kinder und Jugendlichen verbunden ist und ob es aus ihrer Sicht ein „Transportproblem“ gibt;
3. wie sich die Schülerzahlen der Schulen für Erziehungshilfe in den vergangenen zehn Jahren entwickelt haben (aufgeschlüsselt nach Jungen und Mädchen sowie nach Klassenstufen);
4. wie lange die durchschnittliche Verweildauer der Schülerinnen und Schüler an den Schulen für Erziehungshilfe ist;
5. wie die Schulen für Erziehungshilfe bezüglich der personellen und sächlichen Ressourcen ausgestattet sind und wie sich die Lehrerversorgung darstellt;
6. ob es Schülerinnen und Schüler gibt, die aufgrund mangelnder Platzkapazitäten nicht an eine Schule für Erziehungshilfe aufgenommen werden können, obwohl ein entsprechender Förderbedarf besteht;
7. wie sie die Arbeit der Schulen für Erziehungshilfe insgesamt bewertet und ob sie einen Ausbau der Kapazitäten der Schulen für Erziehungshilfe plant bzw. zusätzliche Standorte einrichten will oder ob sie ihre Zahl abbauen und die Schulen langfristig abschaffen will;

8. welche Änderungen sie für die Schulen für Erziehungshilfe im Hinblick auf die Maßnahmen und Vorhaben der Landesregierung zur Inklusion im Bildungswesen beabsichtigt.

13.08.2012

Kurtz, Wacker, Viktoria Schmid, Dr. Stolz, Traub, Wald CDU

Begründung

Schulen für Erziehungshilfe wenden sich an Kinder und Jugendliche, für die der Zugang zu Bildung und zum schulischen Lernen aufgrund ihrer sozial-emotionalen Entwicklung erschwert ist. Sie bedürfen deshalb einer besonderen schulischen Förderung, die an einer allgemeinen Schule in dieser Form nicht geleistet werden könnte.

Im Mittelpunkt des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schulen für Erziehungshilfe steht die Gestaltung von Lern- und Entwicklungsräumen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen, die zur Stabilisierung ihrer Bildungs- und Lebensbiografie beitragen.

Die Schulen für Erziehungshilfe orientieren sich an den Bildungszielen, wie sie in den Bildungsplänen der Grundschule, der Hauptschule, der Realschule und der Förderschule beschrieben sind. Einzelne Schulen für Erziehungshilfe führen auch Bildungsgänge der beruflichen Schulen.

Von Vertretern allgemeinbildender Schulen wird angesprochen, dass es immer mehr verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler gebe, für die aus fachlichen Gesichtspunkten der Besuch einer Schule für Erziehungshilfe angezeigt wäre. Allerdings stünden dort nicht ausreichend viele Plätze zur Verfügung. Dies führe dazu, dass förderbedürftige Kinder und Jugendliche Regelschulen besuchen müssten.

Mit diesem Antrag soll eine Bestandsaufnahme über die Arbeit und die Situation der Schulen für Erziehungshilfe vorgenommen werden. Dabei ist von besonderem Interesse, ob es nach Einschätzung der Landesregierung derzeit einen Engpass bezüglich der Kapazitäten gibt und ob gegebenenfalls ein Ausbau der Schulen für Erziehungshilfe vorgesehen ist. Vor dem Hintergrund, dass die Eltern künftig ein Wahlrecht erhalten sollen, ob ihre Kinder eine Sonderschule, eine Außenklasse oder eine Regelschule besuchen, soll zudem erfragt werden, welche Konsequenzen dies für die Schulen für Erziehungshilfe hat.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 4. September 2012 Nr. 35-6411.709/102/1 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. welche Aufgaben die Schulen für Erziehungshilfe haben und an welche Schülerinnen und Schüler sie sich richten;

Die Sonderschulen des Landes treten – unabhängig von der Behinderungsart – immer nur in die schulische Bildung mit ein, wenn für die jungen Menschen andere Zugänge zum schulischen Lernen, andere Lernthemen und Lerninhalte erforderlich werden, weil sie ansonsten unter ihren Lernmöglichkeiten bleiben würden. Im Bildungsplan für die Schule für Erziehungshilfe heißt es deshalb: „Die Schule für Erziehungshilfe nimmt Kinder und Jugendliche auf, deren psychische Erlebnis- und Verarbeitungsweisen zu Störungen von Lernprozessen und des sozialen Handelns führen und deren Förderbedarf in der allgemeinen Schule, auch unter Berücksichtigung der sonderpädagogischen Kooperation, nicht Rechnung getragen werden kann. Der Auftrag dieser Schule zur Individualisierung der Förderung ergibt sich aus den spezifischen Ausprägungen des sonderpädagogischen Förderbedarfs jedes einzelnen Kindes“.

Die Schulen für Erziehungshilfe nehmen deshalb nur Schülerinnen und Schüler auf, die trotz sonderpädagogischer Unterstützung an der allgemeinen Schule nicht ihren Voraussetzungen entsprechend gefördert werden können. Dabei handelt es sich auch um Schülerinnen und Schüler mit umfassenden psychiatrischen/psychosozialen Beeinträchtigungen. Über die Aufnahme einer Schülerin bzw. eines Schülers in eine Schule für Erziehungshilfe wird im engen Zusammenwirken mit der Jugendhilfe entschieden, da die Schulen individuelle Formen der Förderung nur im Netzwerk mit Partnern aus dem Bereich der Jugendhilfe und der Medizin konzipieren können.

2. an welchen Standorten es in Baden-Württemberg Schulen für Erziehungshilfe gibt, wie groß ihre Einzugsgebiete sind, mit welchen durchschnittlichen bzw. maximalen Fahrzeiten der Besuch einer Schule für Erziehungshilfe für die Kinder und Jugendlichen verbunden ist und ob es aus ihrer Sicht ein „Transportproblem“ gibt;

In Baden-Württemberg gab es 2011/12 91 Schulen für Erziehungshilfe (s. Anlage 1). 9 Schulen davon werden in öffentlicher, 82 in privater Trägerschaft geführt. Die weit überwiegende Zahl der Schulen in privater Trägerschaft sind Schulen für Erziehungshilfe an einem nach § 28 LKJHG anerkanntem Heim der Jugendhilfe. Diese Schulen sind aus der Notwendigkeit heraus entstanden, teilstationär oder vollstationär betreuten Kindern und Jugendlichen in anerkannten Heimen gemeinnütziger Träger der freien Jugendhilfe, für die zugleich ein Anspruch für ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Sinne der Schule für Erziehungshilfe festgestellt wurde, ein ihren Voraussetzungen entsprechendes Schulangebot zu ermöglichen.

Auf den Wunsch der Eltern und der Jugendhilfe nach möglichst wohnortnahen Schulangeboten haben die Schulen für Erziehungshilfe mit der Einrichtung von Außenklassen oder Außenstellen reagiert. Damit wird auf Schulseite an einem der Jugendhilfe vergleichbaren gestuften System der Hilfe gearbeitet. Mit diesem wohnortnahen und sozialraumorientierten Schulangebot wird ein Beitrag dazu geliefert, dass diese Schülerinnen und Schüler bei ihren Familien und in ihrem sozialen Umfeld verbleiben können. Neben den Schulstandorten selbst konnte damit in der Fläche eine breite Angebotsstruktur erreicht werden. Probleme der Schülerbeförderung sind dem Kultusministerium nicht bekannt.

3. *wie sich die Schülerzahlen der Schulen für Erziehungshilfe in den vergangenen zehn Jahren entwickelt haben (aufgeschlüsselt nach Jungen und Mädchen sowie nach Klassenstufen);*

Die Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe nach Klassenstufen und Geschlecht in den Schuljahren 2002/03 bis 2011/12 ist der Anlage 2 zu entnehmen.

4. *wie lange die durchschnittliche Verweildauer der Schülerinnen und Schüler an den Schulen für Erziehungshilfe ist;*

Im Rahmen der amtlichen Schulstatistik werden derzeit keine Schülerindividualdaten erhoben. Statistische Zahlen zur durchschnittlichen Verweildauer der Schülerinnen und Schüler an den Schulen für Erziehungshilfe liegen daher nicht vor.

5. *wie die Schulen für Erziehungshilfe bezüglich der personellen und sächlichen Ressourcen ausgestattet sind und wie sich die Lehrerversorgung darstellt;*

Die Zuweisung von Lehrerwochenstunden für die öffentlichen Schulen für Erziehungshilfe orientiert sich an der Verwaltungsvorschrift „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation“ unter Berücksichtigung der insgesamt zur Verfügung stehenden Ressourcen für Sonderschulen in öffentlicher Trägerschaft. Die Träger dieser Schulen erhalten für jede Schülerin und für jeden Schüler einen Sachkostenbeitrag; dieser wird jährlich unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kosten der Träger öffentlicher Sonderschulen in der Schullastenverordnung festgesetzt.

Die privaten Schulen für Erziehungshilfe am Heim erhalten gem. § 28 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) unter Anwendung der für öffentliche Schulen geltenden Bestimmungen (Zahl und Bezahlung der Lehrkräfte) vom Land 100 % der Personalkosten für Lehrkräfte erstattet. Zudem erhalten sie einen Sachkostenzuschuss in Höhe des Sachkostenbeitrags für öffentliche Schulen. Die Zuschüsse an die Schulen für Erziehungshilfe am Heim werden aus dem Haushalt des Sozialministeriums – Kap. 0918 Tit. 684 01 – gewährt.

Private Schulen für Erziehungshilfe, die als Tagesschulen (also nicht am Heim) konzipiert sind, erhalten vom Land gem. § 18 Abs. 3 PSchG ebenfalls 100 % der Personalkosten für Lehrkräfte sowie die entsprechenden Sachkostenzuschüsse erstattet.

6. *ob es Schülerinnen und Schüler gibt, die aufgrund mangelnder Platzkapazitäten nicht an eine Schule für Erziehungshilfe aufgenommen werden können, obwohl ein entsprechender Förderbedarf besteht;*

Dem Ministerium ist nicht bekannt, dass in der Fläche Schülerinnen und Schüler aufgrund zu geringer Platzzahlen nicht in eine Schule für Erziehungshilfe hätten aufgenommen werden können. Gleichwohl kann es im Einzelfall möglich sein, dass trotz eines festgestellten Anspruchs auf ein entsprechendes sonderpädagogisches Bildungsangebot die Aufnahme an einer bestimmten Schule für Erziehungshilfe nicht möglich ist, da dem besonderen Unterstützungsbedarf an dieser Schule nicht Rechnung getragen werden kann. In diesen Fällen ist die Schulverwaltung gehalten, in enger Abstimmung mit anderen Kosten- und Leistungsträgern passende Alternativen zu entwickeln und anzubieten.

7. *wie sie die Arbeit der Schulen für Erziehungshilfe insgesamt bewertet und ob sie einen Ausbau der Kapazitäten der Schulen für Erziehungshilfe plant bzw. zusätzliche Standorte einrichten will oder ob sie ihre Zahl abbauen und die Schulen langfristig abschaffen will;*

8. *welche Änderungen sie für die Schulen für Erziehungshilfe im Hinblick auf die Maßnahmen und Vorhaben der Landesregierung zur Inklusion im Bildungswesen beabsichtigt.*

Schulen für Erziehungshilfe sind fester Bestandteil eines Unterstützungssystems für junge Menschen mit Auffälligkeiten im Bereich des Verhaltens und haben

sich sehr bewährt. Sie bringen sich präventiv im Bereich der Frühförderung und im Rahmen der sonderpädagogischen Dienste ein. Mit dem Auf- und Ausbau des Sonderpädagogischen Dienstes, der Einrichtung von Außenklassen oder Außenstellen wurde auf Schulseite an einem der Jugendhilfe vergleichbaren gestuften System der Hilfe gearbeitet. Wie die anderen Sonderschultypen werden Schulen für Erziehungshilfe nur subsidiär tätig. In erster Linie gilt es die Tragkraft der allgemeinen Schulen gegenüber Schülerinnen und Schülern mit Auffälligkeiten im Bereich des Verhaltens zu erhöhen und eine erfolgreiche Förderung in der allgemeinen Schule sichern zu helfen. Unabhängig davon wird es auch weiterhin Schulen für Erziehungshilfe geben. Der Bedarf an entsprechenden Schulplätzen wird auch zukünftig gegeben sein. Von daher ist nicht geplant Schulstandorte abzubauen. Die Schulen haben aber – wie die anderen Sonderschultypen – auch den Auftrag, sich zu sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren weiterzuentwickeln und am Auf- und Ausbau inklusiver Bildungsangebote an allgemeinen Schulen umfassend mitzuwirken.

An den Ausbau der Kapazitäten sowie die Einrichtung weiterer öffentlicher Schulen für Erziehungshilfe ist nicht gedacht. Anträge privater Träger auf Einrichtung einer Schule für Erziehungshilfe werden einzelfallbezogen vom Kultusministerium geprüft. In Fällen, in denen der Antrag auf die Einrichtung einer solchen Schule an einem nach §28 LKJHG anerkannten Heim der Jugendhilfe abzielt, stimmt sich das Kultusministerium im Prüfungsverfahren mit dem Sozialministerium ab.

In Vertretung

Dr. Ruep

Ministerialdirektorin

Schulen für Erziehungshilfe

Jahr	Träger	Schulname_Gk	Adresse_Gk	Ort_Gk
1 2011	öffentlich	Hermann-Hesse-Schule Förder-Schule und Schule für Erziehungshilfe	Max-Eyth-Strasse 30	Aalen
2 2011	öffentlich	Oberlinschule Förderschule und Schule für Erziehungshilfe Unterdeufstetten	Christoph-Pfeil-Weg 3	Fichtenau
3 2011	öffentlich	Verbundschule Stuttgart-Rohr Förderschule und Schule für Erziehungshilfe	Krehlstrasse 90	Stuttgart
4 2011	öffentlich	Bernhard-Galura-Schule Förderschule und Schule für Erziehungshilfe	Hebelstrasse 2	Herbolzheim
5 2011	öffentlich	Hans-Zulliger-Schule Schule für Erziehungshilfe	Mittelstrasse 137	Mannheim
6 2011	öffentlich	Mooswald-Schule Schule für Erziehungshilfe	Am Schneckengraben 14	Freiburg im Breisgau
7 2011	öffentlich	Adolf-Reichwein-Schule Grundschule und Schule für Erziehungshilfe	Bugginger Strasse 83	Freiburg im Breisgau
8 2011	öffentlich	Hans-Zulliger-Schule Schule für Erziehungshilfe	Am Eselsberg 2	Ulm
9 2011	öffentlich	Federbachschule Schule für Erziehungshilfe Daxlanden	Pfarrstrasse 51	Karlsruhe
1 2011	privat	Janusz-Korzak-Schule Private Schule für Erziehungshilfe am Heim	Bodelschwihweg 28	Kirchheim unter Teck
2 2011	privat	Private Sonderschule am Heim des Heil- und Erziehungsinstituts Eckwälden	Dorfstrasse 42	Bad Boll
3 2011	privat	Bodenwaldschule Schule für Erziehungshilfe Paulinenpflege Winnenden	Friedrich-Jakob-Heim-Strasse 44	Winnenden
4 2011	privat	Waldhausschule Private Schule für Erziehungshilfe	Am Kaufmannsbrunnen 17c	Malsch
5 2011	privat	Edith-Stein-Schule Schule für Erziehungshilfe und Sonderberufsschule der Fideles Jugendhilfe	Schloss	Dürmentingen
6 2011	privat	Hoffmannschule für Erziehungshilfe und SBFS am Kinderheim Hoffmannhaus	Saalplatz 14	Wilhelmsdorf
7 2011	privat	Schwarzbach-Schule Johannes-Diakonie Mosbach Sonderschulen und Schulkindergarten	Schwarzacher Hof	Schwarzach
8 2011	privat	Sonderschulen Mariaberg e.V.	Oberer Torackerweg 2	Gammertingen
9 2011	privat	Dietrich-Bonhöffer-Schule für Erziehungshilfe Pfleningen	Bernhauser Strasse 20	Stuttgart
10 2011	privat	Albert-Schweitzer-Schule Schule für Erziehungshilfe der Stiftung Jugendhilfe Aktiv	Thingstrasse 50	Stuttgart
11 2011	privat	Michaelshof-Ziegelhütte Freie Schule für Erziehungshilfe	Ochsenwanger Steige	Weilheim an der Teck
12 2011	privat	Vinzentius-Schule Schule für Erziehungshilfe und Berufsschule	Schillerstrasse 13	Donzdorf
13 2011	privat	Johannes-Kullen-Schule Schule für Erziehungshilfe der Kinderheime Korntal	Zuffenhauser Strasse 24	Korntal-Münchingen

14	2011	privat	Bischof-von-Lipp-Schule Haupt- und Realschule und Schule für Erziehungshilfe	Unterer Bach 2	Mulfingen Heidenheim an der Brenz
15	2011	privat	Karl-Döttinger-Schule Schule für Erziehungshilfe	Talstrasse 100	
16	2011	privat	Rupert-Mayer-Schule Schule für Erziehungshilfe und Kranke in längerer Behandlung Marienpflege	Dalkinger Strasse 2	Eilwangen (Jagst)
17	2011	privat	Canisius-Schule Schule für Erziehungshilfe	Heugenstrasse 5	Schwäbisch Gmünd
18	2011	privat	Tiele-Winckler-Schule Schule für Erziehungshilfe Cappelrain	Tiele-Winckler-Strasse 75	Öhringen
19	2011	privat	Stulz-von-Ortenberg-Schule für Erziehungshilfe am Kinder- und Jugendheim	Eckbergstrasse 10	Baden-Baden
20	2011	privat	Hohbergsschule Private Schule für Erziehungshilfe am Heim St. Augustinusschule Schule für Erziehungshilfe und gewerbliche und landwirtschaftliche Sonderberufsschule	Pforzheimer Strasse 113	Bretten
21	2011	privat	St. Franziskusheim Alexia-Schule für Erziehungshilfe und Sonderberufsschule	Schöllbronner Strasse 78	Ettlingen
22	2011	privat	St. Bernhard-Schule Schule für Erziehungshilfe am Jugenddorf Klinge	Pelzgasse 10	Rheinmünster
23	2011	privat	Nardini-Schule Heimschule St. Kilian-Schule für Erziehungshilfe	Klingestrasse 54	Seckach
24	2011	privat	Peter-Koch-Schule Schule für Erziehungshilfe am Kinderheim Pilgerhaus	Adolf-Kolping-Strasse 29	Waldlürn
25	2011	privat	Heimschule Osterhof Schule für Erziehungshilfe Klosterreichenbach	Am Pilgerhaus 8	Weinheim
26	2011	privat	Ludwig-Haap-Schule Schule für Erziehungshilfe am Kinderheim Rodt	Heselbacher Weg 52-66	Baiersbronn
27	2011	privat	Wessenberg-Schule am Heim Mariahof Schule für Erziehungshilfe	Masselstrasse 2	Lossburg
28	2011	privat	Gotthilf-Vollert-Schule Schule für Erziehungshilfe Mutpol Diakonische Jugendhilfe Schule für Erziehungshilfe Tülinger Höhe	Weihenweg 6	Hüfingen
29	2011	privat	Erich-Kiehn-Schule Staatlich anerkannte Privatschule für Erziehungshilfe	Im Steinigen Tal 10/1	Tuttlingen
30	2011	privat	Heinrich-Hoffmann-Schule Schule für Erziehungshilfe	Obertülingen 112	Lörrach
31	2011	privat	Ferdinand-Fingado-Schule Schule für Erziehungshilfe Dinglinger Haus	Jugendwerk 10	Breisach am Rhein
32	2011	privat	Private Schule für Erziehungshilfe der Pro Juve-Caritas-Jugendhilfe	Hauptstrasse 63	Riegel am Kaiserstuhl
33	2011	privat	Oberlinschule Schule für Erziehungshilfe	Weinbergstrasse 9	Lahr/Schwarzwald
34	2011	privat	Rudolf-Leski-Schule Schule für Erziehungshilfe an der Sophien-Pflegeschule	Hasenrütte 4	Bad Säckingen
35	2011	privat	Pfrondorf	Oberlinstrasse 22-24	Reutlingen
36	2011	privat	Diasporahaus e.V. Schule für Erziehungshilfe Bietenhausen	Hägnach 3	Tübingen
37	2011	privat	Johann-Baptist-Sproll-Schule Schule für Erziehungshilfe und Sonderberufsschule	Beim Diasporahaus 7	Rangendingen
38	2011	privat	Vinzenz-von-Paul-Schule Schule für Erziehungshilfe Schöneburg	Konradstrasse 1	Schelklingen
39	2011	privat		Elisabethenweg 1	Schwendi

40	2011	privat	Private Sonderschulen Don Bosco St. Gallus-Hilfe gGmbH	Hegenberg 1	Meckenbeuren
41	2011	privat	Schule für Erziehungshilfe am Evangelischen Kinderdorf Siloah	Spitalhofweg 30	Isny im Allgäu
42	2011	privat	Heimschule St. Anna-Schule und Schulkindergarten für Erziehungshilfe	Kemptener Strasse 11	Leutkirch im Allgäu
43	2011	privat	Sebastian-Ott-Schule Schule für Erziehungshilfe am Kinderheim Haus Nazareth	Brunnenbergstrasse 34	Sigmaringen
44	2011	privat	Martinshaus Kleintobel-Schule für Erziehungshilfe	Martinstrasse 41	Berg
45	2011	privat	Georgenhof Kinder- und Jugendhilfe Schule für Erziehungshilfe	Schönbuchstrasse 25	Überlingen
46	2011	privat	Haus Fichtenhalde e.V. Private Sonderschule für Erziehungshilfe	Senator-Burda-Strasse 45	Offenburg
47	2011	privat	Michael-Schule Freiburg Freie Schule für Erziehungshilfe	Kartäuserstrasse 55	Freiburg im Breisgau
48	2011	privat	Christian-Heinrich-Zeller-Schule Schule für Erziehungshilfe	Hagstrasse 15	Eppingen
49	2011	privat	Schloß-Schule Schule für Erziehungshilfe	Schloss Stutensee	Stutensee
50	2011	privat	Kaspar-Hauser-Schule Schule für Erziehungshilfe Raitbach	Raitbach 9	Schopfheim
51	2011	privat	Kaspar-Hauser-Schule für Erziehungshilfe, Förderschule und Berufsfachschule	Rengoldshauer Strasse 23	Überlingen
52	2011	privat	Oberberg-Schule Schule für Erziehungshilfe am Jugendheim Deggingen	Jägersteig 6-8	Deggingen
53	2011	privat	Janusz-Korczak-Schule Sonderberufsfachschule Deisendorf	Riedbachstrasse 7	Überlingen
54	2011	privat	Hannah-Arendt-Schule Schule für Erziehungshilfe	Weiler Strasse 21	Moos
55	2011	privat	Schule für Erziehungshilfe Evangelische Jugendhilfe Kirschbäumleboden	Alemannenstrasse 7	Müllheim
56	2011	privat	Freie Schule Spatzschule für Erziehungshilfe	Prinz-Eugen-Strasse 4	Offenburg
57	2011	privat	Odilienschule für Erziehungshilfe, Förder- und Berufsfachschulen	Kiesteichweg 10	Mannheim
58	2011	privat	Kaspar-Hauser-Schule Private Schule für Erziehungshilfe am Haus Mecki	Hauptstrasse 169	Bühlertal
59	2011	privat	Säntisschule Schule für Erziehungshilfe	Säntisstrasse 4	Konstanz
60	2011	privat	Schubs-Schule für Erziehungshilfe Günterstal	Klosterplatz 2d	Freiburg im Breisgau
61	2011	privat	Dr. Erich-Fischer-Schule für Erziehungshilfe Wahlwies	Pestalozzi-Kinderdorf 2	Stockach
62	2011	privat	Carl-Mez-Schule Private Schule für Erziehungshilfe Zähringen	Burgackenweg 12	Freiburg im Breisgau
63	2011	privat	Alice-Salomon-Schule Kleingartach Schule für Erziehungshilfe	Hermann-Wolf-Strasse 31	Heilbronn
64	2011	privat	Augartenschule Freie private Schule für Erziehungshilfe	Sybelstrasse 11	Karlsruhe
65	2011	privat	Parzivalschule Schule für Erziehungshilfe, Geistigbehinderte, berufsvorbereitende	Parzivalstrasse 1	Karlsruhe
66	2011	privat	Sonderberufsfachschule und Freie Waldorfschule Schule am Michaelsberg Schule für Erziehungshilfe	Stiftstrasse 15	Sinsheim

67	2011	privat	Private Schule für Erziehungshilfe Schloss Bohlingen	Schlossstrasse 3	Singen (Hohentwiel)
68	2011	privat	Schule für Erziehungshilfe im Kinder- und Familienzentrum	Zwergsteigstrasse 1	Villingen- Schwenningen
69	2011	privat	Michael-Bauer-Schule für Erziehungshilfe Stuttgart-Vaihingen	Othellostrasse 5	Stuttgart
70	2011	privat	Raphael-Schule Pforzheim Förderschule und Schule für Erziehungshilfe	Hauptstrasse 73	Pforzheim
71	2011	privat	Ita-Wegman-Schule für Erziehungshilfe	Bahnstrasse 20	Reutlingen
72	2011	privat	Freie Schule Christiani Schule für Erziehungshilfe	Mumpferfährstrasse 68	Bad Säckingen
73	2011	privat	Talander Schulgemeinschaft e.V. Schule für Erziehungshilfe	Christian-Fopp-Strasse 4	Wangen im Allgäu
74	2011	privat	Werkstattschule e.V. Schule für Erziehungshilfe	Seestrasse 18	Reutlingen
75	2011	privat	Heinz-von-Förster-Schule Private Schule für Erziehungshilfe	Aumattstrasse 6	Baden-Baden
76	2011	privat	Evangelisches Hohberghaus Private Schule für Erziehungshilfe Enzberg	Schiedstrasse 15	Mühlacker
77	2011	privat	Lauterschule Freie Schule für Erziehungshilfe e.V.	Fabrikstrasse 35	Kirchheim unter Teck
78	2011	privat	Heinz-von-Förster-Schule-Private-Schule für Erziehungshilfe	Im Steingerüst 27	Rastatt
79	2011	privat	Heinz-von-Förster-Schule-Private-Schule für Erziehungshilfe	Becker-Göring-Strasse 30/1	Karlsbad Tauberbischofshei m
80	2011	privat	Nardini-Schule Schule für Erziehungshilfe Tauberbischofsheim	Stammbergweg 1	Heidenheim an der Brenz
81	2011	privat	Freie Michaeleschule Heidenheim Förderschule und Schule für Erziehungshilfe	Talhof 2	Heidenheim an der Brenz
82	2011	privat	Heinz-von-Förster-Schule Private Schule für Erziehungshilfe	Hirschstrasse 71	Karlsruhe

Schüler an öffentlichen und privaten Schulen für Erziehungshilfe nach Klassenstufen und Geschlecht

Schuljahr	Zahl der Schüler/innen		K l a s s e n s t u f e									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2002/03	insgesamt	5.686	217	300	610	482	510	1.071	641	628	1.204	23
	darunter Mädchen	986	41	58	88	77	86	137	120	165	206	8
2003/04	insgesamt	5.867	190	349	639	499	511	1.078	618	675	1.286	22
	darunter Mädchen	983	26	61	87	74	69	139	131	150	240	6
2004/05	insgesamt	5.978	204	349	748	471	522	1.047	625	686	1.295	31
	darunter Mädchen	999	35	51	111	71	84	126	101	156	258	6
2005/06	insgesamt	6.191	252	377	689	521	453	1.096	701	715	1.363	24
	darunter Mädchen	1.004	47	61	87	98	77	122	110	145	254	3
2006/07	insgesamt	6.125	248	367	692	498	500	982	696	792	1.317	33
	darunter Mädchen	974	43	69	90	72	84	113	108	168	217	10
2007/08	insgesamt	6.409	263	423	736	569	526	1.080	644	725	1.402	41
	darunter Mädchen	1.040	47	71	97	86	78	134	108	154	254	11
2008/09	insgesamt	6.674	297	470	795	551	565	1.103	743	663	1.447	40
	darunter Mädchen	1.062	48	90	116	78	85	126	126	139	246	8
2009/10	insgesamt	6.953	307	507	590	1.032	567	609	697	847	1.753	44
	darunter Mädchen	1.142	58	88	112	141	74	104	115	165	279	6
2010/11	insgesamt	7.125	316	470	570	1.163	573	622	650	804	1.921	36
	darunter Mädchen	1.186	46	91	108	147	107	103	111	164	297	12
2011/12	insgesamt	7.337	329	526	582	1.169	666	632	700	728	1.946	59
	darunter Mädchen	1.234	57	88	99	160	88	114	114	159	339	16

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.